AQUAtoll 2.0; Grundsatzbeschluss zum Verkauf des Aquatollgeländes

AQUATOLL Verkaufsbeschluss problematisch

So sehr sich die Neckarsulmer und auch ich eine Wiedereröffnung des Aquatoll-Erlebnisbades wünschen, kann ich nicht zustimmen, das Gelände an einen privaten Investor abzugeben. Mit einem „abgespeckten" Bad könnte ich leben. Für mich ist aber die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Investors fraglich. **Es ist nach meiner Auffassung auch nicht gewährleistet, dass das Aquatollbad dauerhaft betrieben werden wird.**

Den Bau eines Großhotels im Aquatoll-Parkgelände lehne ich ab. Im geltenden offiziellen Regionalplan des Regionalverbandes Heilbronn-Franken ist das Aquatoll-Areal als „Regionaler Grünzug" mit höchster Bedeutung ausgewiesen.
Ein Großhotel an dieser Stelle würde ferner die Frisch- und Kaltluftzufuhr in Richtung Stadt empfindlich stören.

Fazit: Wir laufen nach meiner Meinung Gefahr, dass wir den dauerhaften Betrieb des Freizeitbades nicht ausreichend absichern können. Das Aquatoll-Areal, also eines der wertvollsten und einmaligsten Grundstücke über die die Stadt Neckarsulm verfügt, hätten wir dann endgültig an einen privaten Investor verloren.

Ich stimme dem Grundsatzbeschluss nicht zu.

Volker Raith
-unabhängiger Stadtrat-